

Paulinerverein e.V.

Position zur Wiedergewinnung der Universitätskirche St. Pauli zu Leipzig

Die Anerkennung der öffentlich-rechtlichen Sachherrschaft der Landeskirche (res sacra Status) für den gesamten als „Aula/Kirche“ bezeichneten Bauteil ist für die dauerhafte Absicherung des Akademischen Gottesdienstes in diesem Gebäude unverzichtbar. Nur auf dieser Grundlage kann eine rechtswirksame Nutzungsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, der Universität Leipzig sowie der Theologischen Fakultät entsprechend der Freundschaftsklausel des „Evangelischen Kirchenvertrags Sachsen“ Rechtsfrieden herstellen. Dazu ist in erster Linie ein klares Bekenntnis der Landeskirche zur res sacra erforderlich. Ein Verzicht auf das verfassungsmäßige Recht der Landeskirche ohne Entwidmung ist nicht möglich. Eine Entwidmung und damit die Anerkennung des Rechtsbruchs von 1968 ist auszuschließen! Der Freistaat kann und wird nicht auf seiner verfassungsrechtlich unhaltbaren Vorgehensweise beharren, wenn die Landeskirche ihre Rechte aus der Kirchengutsgarantie anmahnt.

Auch hinsichtlich der Innenraumgestaltung des noch als „Aula/Kirche“ (Universitätskirche St. Pauli) bezeichneten Bauteils ist der res sacra Status entscheidend. Die Landeskirche hat sich mit der Erklärung des Landesbischofs vom 16. November 2005 zum ursprünglichen Entwurf des Architekten Erick van Egeraat „mit Pfeilern und Kreuzrippengewölbe“ bekannt. Nach der seit langem gefestigten Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts kann allein die Kirche bestimmen, »ob und wo Kanzeln und Altäre aufzustellen sind und welche sonstige Beschaffenheit der Raum aufzuweisen hat.« (GOERLICH & SCHMIDT, 2009)

Die zeitnahe Nutzung des Rohbaus ohne Zugangsbeschränkungen für den Akademischen Gottesdienst, für Konzerte und Symposien wäre bis zu einer endgültigen rechtlichen Klärung ein möglicher Kompromiss.

Leipzig, im Advent 2010

Literaturhinweis:

GOERLICH, Helmut, SCHMIDT, Torsten (2009): Res sacrae in den neuen Bundesländern – Rechtsfragen zum Wiederaufbau der Universitätskirche in Leipzig. Berliner Wissenschaftsverlag
ISBN 978-3-8305-1703-0